

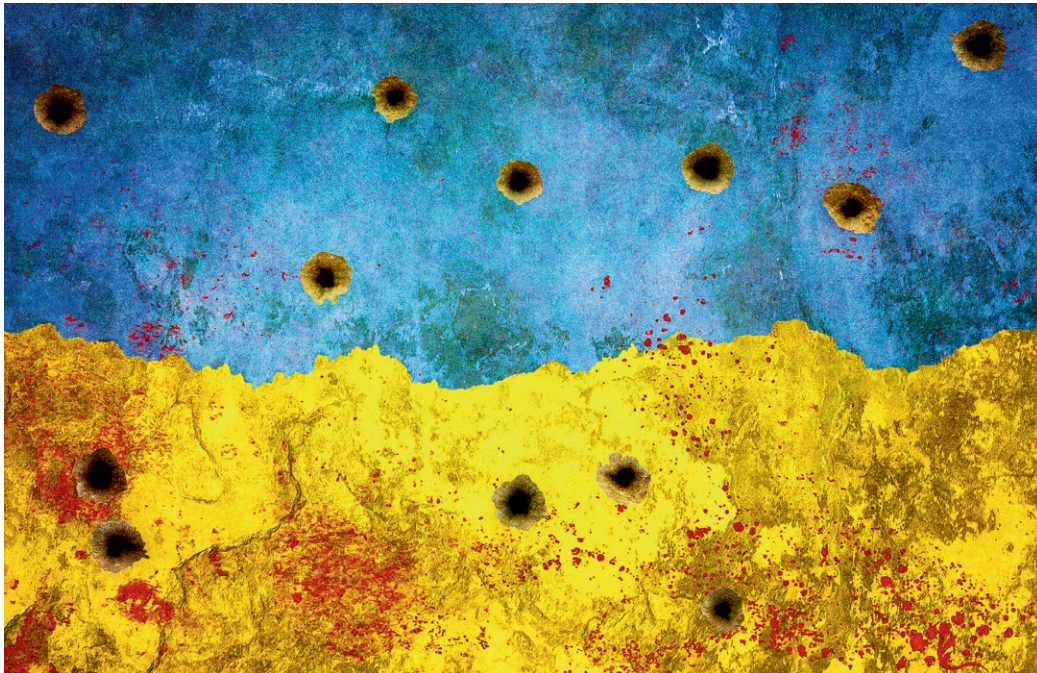


# I.J.45

## Regionale Strukturanalysen

# Der Krieg in der Ukraine

Ein Beitrag von Dr. Henning Schöpke, Sommerhausen



© RAABE 2022

© mammoth/Stock/Getty Images Plus

Russische Truppen sind am 24. Februar 2022 völkerrechtswidrig in einer groß angelegten Invasion in die Ukraine eingedrungen und beabsichtigen, die Regierung im Sinne Russlands auszuwechseln, das Militär zu entwaffnen und das Land zumindest in den Status eines unabhängigen Staates zu überführen. Über 5 Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer sind bislang in die europäischen Nachbarstaaten geflüchtet. Viele Staaten verhängten Wirtschaftssanktionen gegen Russland und leisten der Ukraine humanitäre und militärische Hilfe.

---

### KOMPETENZPROFIL

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Klassenstufe:</b>         | 10   |
| <b>Dauer:</b>                | 2 Unterrichtsstunden   |
| <b>Kompetenzen:</b>          | Entwicklung eines bombardierten Landes unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit beurteilen, die Nutzung und Bedeutung natürlicher Ressourcen für die Existenz des Menschen in einer Notsituation beurteilen können, die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen angesichts der Sanktionen gegen Russland erkennen |
| <b>Thematische Bereiche:</b> | Krieg, militärischer Überfall, Widerstand, Zerstörung von Städten und Infrastruktur, Existenzangst, Migration, Flucht, Handel, Versorgung, nationale Hilfsbereitschaft   |

---

## Fachliche Hinweise

### Was ist geschehen?

Die Ukraine war bis 1991 Teil der Sowjetunion (UdSSR). Noch vor Wochen bestritt Russland ein militärisches Eingreifen in die Ostukraine. Russland forderte von der NATO und den USA vergebens Sicherheitsgarantien, darüber hinaus eine Verringerung der Militärpräsenz an der NATO-Ostflanke und vor allem einen Stopp der NATO-Osterweiterung. Russlands Ernennung von zwei in der Ostukraine liegenden Regionen zu selbstständigen Republiken widerspricht dem Völkerrecht (Grenzen anderer Länder sind zu achten).

Ob der russische Präsident Wladimir Putin das ehemalige Großrussische Reich (Sowjetunion) wenigstens teilweise wiederherstellen möchte, ist pure Spekulation. Zumindest will er die westlich orientierte ukrainische Regierung liquidieren und durch eine pro-russische Regierung ersetzen. Putin fürchtet die Demokratie nicht nur in der Ukraine.

### Der labile Ist-Zustand

Nach dem Einmarsch haben die Staatschefs der EU, der USA und anderer demokratischer Länder harte Sanktionen gegen Russland beschlossen, die vor allem die russische Wirtschaft schwächen sollen. Die weitreichenden Sanktionen sowie die Unterstützung der Ukraine mit defensiven Waffen scheinen Putin überrascht zu haben, was leider die Gefahr birgt, dass er noch brutaler vorgehen könnte, um seine militärischen Ziele zu erreichen. Die Gefahr eines Atomkrieges steht im Raum, Kernkraftwerke in der Ukraine wurden bereits von russischen Panzern beschossen.

### Wie wird die Zukunft aussehen?

Diese Frage kann nicht seriös beantwortet werden, da die russische Armee ihr Ziel, die Ukraine zur Kapitulation zu zwingen, (noch) nicht erreicht hat (Stand: 22.04.2022).

Der russische Präsident Wladimir Putin könnte sich nach einem zeitraubenden Bürgerkrieg die Ukraine einverleiben, doch die klar mehrheitlich westlich und demokratisch denkende Bevölkerung (ca. 41,1 Millionen Einwohner) wird diese Entscheidung nicht akzeptieren und rebellieren. Der ukrainische Widerstand könnte in einen langwierigen Bürgerkrieg oder Untergrundkrieg münden. Denkbar erscheint am ehesten die Annexion der Ostukraine, in der mehrheitlich Russen leben.

## Didaktisch-methodisches Konzept

Als Einstieg in die Unterrichtseinheit interpretieren die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Tischnachbarin/ihrem Tischnachbarn die Karikatur. Dabei beziehen sie die aktuelle Situation ein (**M 1**). Die Schülerinnen und Schüler bestimmen die Nachbarländer der Ukraine und verschaffen sich einen Überblick zur aktuellen Situation des Krieges in der Ukraine. Die Karte (**M 2**) wird im Unterricht mithilfe von Medien (Internet, Fernsehen, Presse) aktualisiert. Sie zeigt die Stoßrichtung des russischen Militärs an. Die Grafik **M 3** zeigt die militärische Stärke der Ukraine im Vergleich zu jener von Russland an. Da für das Thema zwei Unterrichtsstunden angesetzt sind, werden die Materialien in arbeitsteiliger Gruppenarbeit ausgewertet. Gruppe 1 vergleicht die militärischen Stärken unter der Fragestellung „Werden die russischen Streitkräfte die Ukraine besetzen und eine pro-russische Regierung einsetzen?“. Gruppe 2 vergleicht die militärischen Stärken unter der Fragestellung „Wird das ukrainische Militär die Zerstörung der Großstädte verhindern können?“.

Die 2. Stunde beginnt mit einer erneuten Gruppenarbeit: Gruppe 1 bewertet den chronologischen Abriss der Geschichte aus heutiger Sicht: „Von der Unabhängigkeit der Ukraine zur Rückeroberung in das Großrussische Reich?“ (M 4). Gruppe 2 teilt sich in Kleingruppen auf, die den inhaltlichen Bezug von M 5 und M 6 erarbeiten.

### Was muss bekannt sein?

Die Schülerinnen und Schüler sollten sich vorab mithilfe des Internets über die territoriale Zusammensetzung der ehemaligen Sowjetunion sowie zur Geschichte der ehemaligen Sowjetunion informiert haben. Sie sollten sich über die politisch-strategische Bedeutung der Ostukraine informiert haben.

## Mediathek

### Bücher

- Kappeler, Andreas: Kleine Geschichte der Ukraine. Verlag C.H. Beck: München 2019.  
Dieses Buch informiert über die wichtigsten Ereignisse und Zusammenhänge der ukrainischen Geschichte. Dabei wird die Geschichte der Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie die Geschichte der in der Ukraine lebenden Polen, Russen, Juden und Deutschen behandelt.

### Weiterführende Internetseiten

- <https://www.bpb.de/themen/europa/krieg-in-der-ukraine/>  
Die Seite der Bundeszentrale für politische Bildung liefert aktualisierte Informationen, Hintergrundwissen, Länderanalysen und Stimmen der europäischen Presse.
- [https://www.nzz.ch/international/ukraine-russland-konflikt-visuell-erklaert-ld.1667495?utm\\_source=pocket-newtab-global-de-DE](https://www.nzz.ch/international/ukraine-russland-konflikt-visuell-erklaert-ld.1667495?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE)  
Die Seite beleuchtet in anschaulichen Grafiken die wichtigsten Hintergründe des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine.
- <https://liveuamap.com>  
*Liveuamap* ist eine Open-Data-Medienplattform, die das aktuelle Kriegsgeschehen in der Ukraine auf einer Karte abbildet.

[Letzter Abruf der Internetadressen: 22.04.2022]

## Auf einen Blick







### 1. Stunde

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Thema:</b>    | Die Kriegssituation in der Ukraine  |
| <b>M 1</b>       | <b>Die Versuchung</b>   |
| <b>M 2</b>       | <b>Russischer Einmarsch in die Ukraine stößt auf Widerstand</b>                 |
| <b>M 3</b>       | <b>Vergleich der militärischen Stärke Russlands und der Ukraine</b>             |
| <b>Benötigt:</b> | <input type="checkbox"/> Internet<br><input type="checkbox"/> Fernsehen, Presse |

### 2. Stunde

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>Thema:</b>    | Zeitenwende? – Der Krieg in der Ukraine und die Folgen   |
| <b>M 4</b>       | <b>Zeitenwende: Von der Unabhängigkeit der Ukraine zur Rückeroberung in das Großrussische Reich?</b> |
| <b>M 5</b>       | <b>Putins Imperiums-Fantasie?</b>  |
| <b>M 6</b>       | <b>Die Geschichte der NATO-Osterweiterung</b>  |
| <b>Benötigt:</b> | <input type="checkbox"/> Internet  |

### Erklärung zu den Symbolen

|   |   |   |                  |   |                    |
|---|---|---|------------------|---|--------------------|
|  | Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. |   |                  |   |                    |
|  | einfaches Niveau  |  | mittleres Niveau |  | schwieriges Niveau |
|  | Hinweise/Tipps  |  | Alternative      |   |                    |

